

CE LEISTUNGSERKLÄRUNG

gemäß Verordnung (EU) Nr. 305 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011

DOP Nr.	DOP-506-00
1 Eindeutiger Kenncode des Produktes:	506 (Rezeptur-Nr.) 12 bis 20 mm (Plattendicke)
2 Verwendungszweck	Verwendung als Unterdeckplatte im Trocken- und Feuchtbereich in Wänden und Schrägdächern mit überlappender Eindeckung; Innenverwendung für tragende Zwecke (ausschließlich Scheibenbeanspruchung) gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-9.1-454.
3 Name und Hersteller eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift:	EGGER DHF EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co KG Am Haffeld 1 D-23970 Wismar web: www.egger.com
4 entfällt	
5 System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes:	System 2+
6 Harmonisierte Norm	EN 13986:2004+A1:2015 EN 14964:2006
Notifizierte Stelle:	Nr. 0765 Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI) Bienroder Weg 54 e D-38108 Braunschweig

7 Erklärte Leistung(en):

Spezifikation		Einheit	Plattendicke [mm]	
			12 - 20	
Biegefestigkeit	nach EN 310	N/mm ²	≥ 17,0	
Elastizitätsmodul	Biege-E-Modul nach EN 310	N/mm ²	≥ 2100	
Querzugfestigkeit	nach EN 319	N/mm ²	≥ 0,30	
Querzugfestigkeit	Kochtest nach EN 319 + EN 1087	N/mm ²	≥ 0,06	
Technische Klasse	nach EN 622-5	-	MDF.RWH	
Typ	nach EN 14964	-	IL – verfalzte Unterdeckung	

Wesentliche Merkmale		Einheit	Plattendicke [mm]						Harmonisierte Technische Spezifikation
			12 - 20						
Dauerhaftigkeit	Dickenquellung 24h	%	≤ 6,5						EN 13986:2004+A1:2015 EN 14964:2006
	Querzugfestigkeit - Option 2	N/mm ²	≥ 0,06						
	mechanisch	KLED	k _{def}	k _{mod} ständig	k _{mod} lang	k _{mod} mittel	k _{mod} kurz	k _{mod} sehr kurz	
		NKL1	3,0	0,2	0,4	0,6	0,8	1,1	
		NKL2	4,0	-	-	-	0,45	0,8	
biologisch (Gebrauchsklasse)		GK 1 & 2							
Formaldehydabgabe	nach EN 717-1	ppm	< 0,03 (formaldehydfrei verleimt) – Emissionsklasse E1						
Gehalt an PCP		ppm	< 3,0						
Rohdichte		kg/m ³	600 – 650						
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ (dry / wet)	-	11 / 11						
Wärmeleitfähigkeit		W/mK	0,10						
Luftschalldämmung	Schallabsorptionskoeffizient	-	0,10 / 0,25 (Frequenzbereich 250 - 500 Hz / 1000 - 2000 Hz)						
	Schalldämmung R	dB	R = 14 * lg(ma) + 13 (massebezogen ma, Frequenzbereich 1 bis 3 kHz)						
Luftdurchlässigkeit	nach EN 12114 (bei 50 Pa Druckdifferenz)	m/(m ² * h)	≤ 0,14						
Brandverhalten *)		Klasse	Mindestdicke [mm]						
	ohne Luftspalt hinter MDF ^{a,b,e,f}	D-s2, d0	9mm						
	mit geschlossenem Luftspalt oder offenem Luftspalt ≤ 22mm hinter MDF ^{c,e,f}	D-s2, d0	9mm						
	mit geschlossenem Luftspalt hinter MDF ^{d,e,f}	D-s2, d0	15mm						
	mit offenem Luftspalt hinter MDF ^{d,e,f}	D-s2, d0	18mm						

Wesentliche Merkmale		Einheit	Plattendicke [mm] 12 - 20	Harmonisierte Technische Spezifikation
Charakteristische Festigkeit				
Biegung f_m	0° / 90°	N/mm ²	19,0	EN 13986:2004+A1:2015 EN 14964:2006
Zug f_t	0° / 90°	N/mm ²	11,7	
Druck f_c	0° / 90°	N/mm ²	9,6	
Schub $f_v \perp$ Plattenebene	0° / 90°	N/mm ²	3,4	
Schub f_r in Plattenebene	0° / 90°	N/mm ²	NPD	
Mittlere Steifigkeiten				
Biegung E_m	0° / 90°	N/mm ²	3000	
Zug E_t	0° / 90°	N/mm ²	2100	
Druck E_c	0° / 90°	N/mm ²	2000	
Schub $G_v \perp$ Plattenebene	0° / 90°	N/mm ²	600	
Schub G_r in Plattenebene	0° / 90°	N/mm ²	100	
Durchstoßfestigkeit (hard body impact)		N/mm ²	NPD	
Lochleibungsfestigkeit		N/mm ²	37,4 N/mm ² $d_n \leq 3$ mm Verbindungsmitteldurchmesser 18,0 N/mm ² $d_n > 3 - 8$ mm Verbindungsmitteldurchmesser	
Wandscheibensteifigkeit		N/mm ²	EN 1995-1-1	
Gebrauchstauglichkeit Wand EN 12871 / EN 596	Weicher Stoß	-	Pass	
	Plattendicke	mm	≥ 12	
Gebrauchstauglichkeit Dach	nach ZVDH Produktdatenblatt	-	UDP-A	
	nach ZVDH Produktdatenblatt	-	UDP-A	

8 entfällt

Die Leistung des Produkts gemäß der Nummer 1 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 7. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nr. 3

Unterzeichnet für den und im Namen des Herstellers von:

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Schlund".

Thomas Schlund

EGGER Building Products – Divisionsleitung
Technik/Produktion

Wismar, d. 18.10.2016

*) Erläuterungen:

- a Ohne Luftspalt direkt auf Produkte der Klasse A1 oder A2-s1, d0 mit einer Mindestrohddichte von 10 kg/m³ oder mindestens Produkte der Klasse D-s2,d2 mit einer Mindestrohddichte von 400 kg/m³ eingebaut.
- b Ein Untergrund aus einem Zellulose-Wärmedämmstoff mindestens der Klasse E darf einbezogen werden, falls unmittelbar hinter dem Holzwerkstoff eingebaut; das gilt jedoch nicht bei Bodenbelägen.
- c Eingebaut mit dahinter liegendem Luftspalt. Das rückseitig an den Hohlraum angrenzende Produkt muss mindestens der Klasse A2-s1,d0 mit einer Mindestrohddichte von 10 kg/m³ entsprechen.
- d Eingebaut mit dahinter liegendem Luftspalt. Das rückseitig an den Hohlraum angrenzende Produkt muss mindestens der Klasse D-s2,d2 mit einer Mindestrohddichte von 400 kg/m³ entsprechen.
- e Die Klasse gilt mit Ausnahme von Bodenbelägen auch für furnierte, phenol- und melaminharzbeschichtete Platten.
- f Eine Dampfsperre mit einer Dicke bis zu 0,4mm und einer Masse bis zu 200 g/m² kann zwischen Holzwerkstoff und Untergrund eingebaut werden, wenn sich dazwischen kein Luftspalt befindet.